

01/2025
Februar-März



Der Schlüssel

Magazin der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus-Giesensdorf

THEMA

Fenster auf

Seiten 3-4

12.-26.3.
Passions-
andachten

Petruskirche
18:00 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser,



Juliane Lorasch

das Jahr 2025 ist noch ganz frisch. Zum Beginn des neuen Jahres reißen wir die Fenster auf, lüften ordentlich durch, atmen tief ein und wieder aus und lassen Gottes Atem durch uns strömen. Vielleicht probieren Sie es mal aus mit Hilfe der Atemmeditation „Befreit durchatmen – trotz Stress“ auf Seite 4.

Unser Thema „Fenster auf“ orientiert sich an der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ für die Passionszeit. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Wir nehmen die Tradition der Passionsandachten in diesem Jahr wieder auf. An vier Mittwochabenden werden wir in den Wochen vor Ostern in der Petruskirche zusammenkommen. Herzliche Einladung dazu. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan auf der Rückseite des „Schlüssel“.

Ihre Pfarrerin Juliane Lorasch

Inhalt



03 / Thema: **Fenster auf
und tief durchatmen**

04 / Thema: **Befreit durchatmen**
... trotz Stress

05 / **Konfis & Jugend**
Rück- und Ausblicke

06 / **Kultur in der Petruskirche**

08 / **Für kleine und große Leute**

09 / **Kirchenmusik**

10 / **Neubautagebuch**

11 / **Verschiedenes**

14 / **Angebote für Senioren**

16 / **Freud & Leid,
Seniorengeburtstagsfeier**

20 / **Kontakte & Orte**

21 / **Gruppen & Kreise**

23 / **Ökumene, Friedensandachten**
im Kirchenkreis Steglitz

24 / **Gottesdienste & Andachten**

Fenster auf und tief durchatmen

TEXT: PFARRERIN JULIANE LORASCH



Es ist früh am Morgen kurz nach 6:00 Uhr. Mein Wecker hat gerade geklingelt. Langsam und vorsichtig tastet sich mein Fuß unter der Bettdecke hervor, um den neuen Tag zu beginnen. Ich stehe schließlich auf und öffne das Fenster. Frische, kalte Luft strömt herein gefolgt von all den Geräuschen, die eine Stadt so mit sich bringt. Ein Spatz zwitschert im Busch vor meinem Fenster, die Blätter der Bäume rauschen im Wind und im Hintergrund höre ich die ersten Autos auf dem Weg zur Arbeit und Hundegebell.

Die frische Luft tut gut und vertreibt meine Müdigkeit. Ich atme ein und aus. Das geschieht ganz automatisch schon mein ganzes Leben lang, ohne dass ich großartig darüber nachdenken oder etwas dafür tun muss. Babys machen etwa 40 Atemzüge pro Minute, Erwachsene zwischen 12 und 18 Atemzüge pro Minute. Es passiert ganz automatisch, auch wenn wir schlafen und gar nichts davon merken. Das Atmen begleitet uns unser ganzes Leben lang, vom ersten bis zum letzten Atemzug. Ohne das Atmen wäre unser Leben nicht möglich. Nicht atmen funktioniert höchstens ganz kurz für maximal wenige Minuten, wenn man gut trainiert ist.

Dass der Atem lebensnotwendig ist, erzählt schon die Bibel ganz am Anfang bei der Schöpfung des Menschen.

„Da machte Gott der HERR den Menschen aus Staub von der Erde und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase. Und so ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“

heißt es im 1. Buch Mose.

Das erinnert mich immer ein wenig an die Wiederbelebungsmaßnahmen aus dem Erste-Hilfe-Kurs. Eine Art Belebungsmaßnahme, die Gott da vornimmt. Es ist nicht irgendein Atem, sondern Gottes Atem, der den Erdklumpen zu einem lebendigen Menschen macht. Wir leben, weil Gott uns seinen Atem geschenkt hat. Von da

an atmet er in uns. Unser Atem verbindet uns mit ihm und auch mit allem anderen, das lebendig ist. Unseren langen Atem bekommen wir von Gott und den brauchen wir auch, wenn die Dinge nicht auf Antrieb klappen, es einfach mühselig ist, immer wieder dasselbe zu sagen oder um uns herum die ganze Welt verrückt zu spielen scheint.

Frische Luft tut gut. Nicht nur morgens. Dicke Luft kann einem den Atem rauben oder es stockt einem buchstäblich der Atem. Manchmal ist die Luft so stickig, da muss man erstmal das Fenster öffnen und ordentlich durchlüften, damit man überhaupt wieder Luft bekommen kann. Fenster auf und dann tief einatmen und wieder ausatmen. Spüren, wie die frische, kalte Luft durch die Nase in die Lunge strömt und wieder heraus. Bis der Kopf wieder klar ist. Dann wird auch der Geist mit durchgelüftet und nicht nur das stickige Zimmer. Durch das geöffnete Fenster kommt dann noch viel mehr als einfach nur frische Luft. Es ist wie eine Einladung für neue Gedanken und Ideen.

Wir beginnen im März mit Aschermittwoch die Passionszeit. Viele Menschen nehmen sich nicht nur am Anfang eines Jahres, sondern auch für die Passions- und Fastenzeit etwas bestimmtes vor. Die Fastenaktion der Evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“ beschäftigt sich ebenfalls mit dem Thema Atmen. Sie steht in diesem Jahr unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Wir werden in unserer Gemeinde in dieser Zeit die Tradition der Passionsandachten wiederaufnehmen. Sie bieten eine gute Möglichkeit auch unter der Woche Raum zu schaffen, Gottes Atem in uns zu spüren und unseren Geist durchzulüften.

Deshalb: Fenster auf! Tief durchatmen und dann weiter mit Gottes Atem in uns. ■



Befreit durchatmen

... trotz Stress

TEXT: ANNETTE POHLKE

Nicht nur die Bibel weiß um die Verbindung von Atem und Geist. Zu den spirituellen Traditionen des Hinduismus und Buddhismus gehören Atemübungen, die Körper und Geist befreien sollen. Vieles davon wird gerade unter dem Schlagwort „Achtsamkeit“ wieder entdeckt.

Die Dinge, die uns stressen, lassen sich nicht so einfach wegatmen, aber Atemübungen können uns helfen, zur Ruhe zu kommen und uns trotz Stress besser zu fühlen. Besonders geeignet ist dafür die

Atemübung 4-7-8

Bei dieser Übung zählen Sie, während sie ein- und ausatmen. Sie zählen bis

4 – beim Einatmen

7 – während Sie den Atem anhalten

8 – beim Ausatmen



Dadurch wird der Atem tiefer und langsamer – so wie im Schlaf. Besonders effektiv ist die Methode, wenn Sie durch die Nase ein- und durch den Mund mit einem hörbaren Geräusch ausatmen. So kann alle Luft aus dem Brustkorb entweichen. Lassen Sie dann den Atem zurückströmen. Atmen Sie nicht, lassen Sie atmen. Sie können sich dabei einen Ballon in Ihrem Bauch vorstellen, in den die Luft strömt. Durch die langsame, tiefe Bauchatmung entspannt man sich und weil man mit Zählen beschäftigt ist, wird auch der Kopf frei vom Denken. Deshalb kann man diese Atemtechnik auch gut zum besseren Einschlafen verwenden.

KirchentagsSonntag

„mutig – stark – beherzt“: unter diesem Motto lädt der Evangelische Kirchentag vom 30. April – 4. Mai 2025 nach Hannover ein. Ganz gleich, ob man sich nun im Frühjahr auf den Weg nach Niedersachsen macht oder den Kirchentag aus der Ferne begleitet, lassen wir uns von seinen Texten und Liedern inspirieren und feiern am Sonntag, dem **16. Februar 2025 um 11:00 Uhr** in der **Petruskirche** einen KirchentagsSonntag mit dem Titel „Ich glaube. Heute bin ich mutig!“

Herzlich willkommen!
Pfarrerin Beate Hornschuh und Team

Ich glaube.
Heute bin
ich mutig!

KirchentagsSonntag
16. Februar 2025



Sei dabei!

* 1 Kor 16,13-14



Krippenspiel, Hirtenfeier, Mini-Weihnachtsfeier Ein Rückblick

Der Advent ist jedes Jahr eine spannende Zeit voller Vorbereitungen und Proben für das Krippenspiel – für Kinder und auch für die Konfis und Jugendlichen. Letztere gaben ihre schauspielerischen Leistungen in der Christmette um 23 Uhr zum Besten. Dieses Mal standen Maria und Joseph im Stau, kein Parkplatz weit und breit in Bethlehem war für sie frei. Drei Paketboten hatten Lieferschwierigkeiten, da der Transporter umgekippt war, doch ein Engel führte sie zur Geburtsstätte Jesu: einer Autogarage hinter dem alten Gasthaus. Ein Paket brachten sie der jungen Familie direkt als Geschenk mit, und so wurde es auch in der Garage besinnlich.

Am Nachmittag des 24. durfte ich mit Ihnen und Euch beim Hirtenfeuer auf dem Hof der Kita Lindenhof Weihnachtslieder singen, Punsch trinken und beisammen sein. Es war schön, neben den Jugendlichen auch viele von Ihnen wiederzusehen oder kennenzulernen. Lieben Dank auch an Annette Pohlke, die viele Lieder spontan mit der Blockflöte begleitete.

Jugendintern feierten wir eine Mini-Weihnachtsfeier in der Jugendetage. Es wurden nicht nur mehrere Kilogramm Lebkuchen verdrückt, es gab sogar Geschenke: wir haben Schrott gewickelt. Wie zu erwarten war ist die Definition von »Schrott« von Haushalt zu Haushalt sehr unterschiedlich, am Ende war für jede*n etwas dabei.

Ihre und Eure Natalie Loepke-Ahlhelm



Krimidinner

Krimidinner für alle zwischen 13 und 27 am **Samstag, 22. Februar um 18:00 Uhr** in der **Jugendetage im Gemeindehaus Ostpreußendamm**

Beim Krimidinner geht es darum, gemeinsam einen Fall zu lösen. **Bitte meldet euch bis spätestens 10.02. bei mir (Natalie) an!** Eine Woche vor dem Dinner werde ich euch eure Rollen zusenden, die ihr beim Krimidinner einnehmen werdet. Dazu könnt ihr euch dann auch passend kleiden und seid bestens auf das Lösen des Falls vorbereitet. Welchen Fall wir dann lösen hängt auch von der Teilnehmendenzahl ab, deshalb denkt bitte unbedingt an die verbindliche Anmeldung. Alle Details folgen dann.

Anzeige



WAHLEN IM
**NOV
2025**

DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

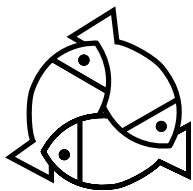
Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

EVANGELISCHE KIRCHE
Dortm-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



GEMEINDE
GEGEWALT
WAHL

Kultur in der Petruskirche



KONZERTE · AUSSTELLUNGEN ·
OFFENE KIRCHE

25. JAZZ- & BLUESTAGE LICHTERFELDE 01.-30.03.2025

KONZERTE + WORKSHOP + LESUNG +
JAZZMATINEE + KUNSTAUSSTELLUNG +
MUSIK FÜR KIDS & TEENS +
KOOPERATIONSPROJEKT „JUNGE TÖNE“

Herausragende Musikerinnen und Musiker mit innovativen musikalischen Projekten füllen im März die Petruskirche mit frischen und seelenvollen Klängen aus Jazz, Blues, Soul, Latin und Worldmusic.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Konzerten und musikalischen Projekten zum Mitmachen, Entdecken und Genießen!

Beginnen Sie swingend Ihren Tag mit „Timeless Jazz“ bei unserer Jazzmatinee, lassen Sie sich inspirieren von den Bildern der argentinischen Malerin und Musikerin Vanessa Harbek, entdecken Sie junge musikalische Talente, erfahren Sie mehr über die Geschichten von Bluesfrauen bei der musikalischen Lesung von Haide Manns, erleben Sie beim Familienkonzert mit Chris Kramer & Beatbox'n' Blues äußerst unterhaltsam den Verlauf der Musikgeschichte oder erheben Sie selbst Ihre Stimme und machen mit beim Gesangs-Workshop mit Vocal-Coach Ricarda Ulm!



Sa, 01.03.2025 / 20:00 Uhr

Georg Schroeter, Marc Breitfelder, Kalle Reuter & Torsten Zwingenberger

Pure Blues [20,- €]

Mit vier hochkarätigen Musikern eröffnen wir unser diesjähriges Jazz- & Bluesfestival.

Georg Schroeter & Marc Breitfelder, die 2011 als erste Europäer die International Blues Challenge in Memphis, USA, gewonnen haben, spielen Blues der Extraklasse! Mit Schlagzeuger Torsten Zwingenberger trifft auf die beiden Weltreisenden ein musikalischer Seelenverwandter – komplettiert wird das Quartett durch den jungen talentierten Blues und Rock Gitarristen Kalle Reuter.

Georg Schroeter: *Piano & Gesang*, Marc Breitfelder: *Bluesharp*, Torsten Zwingenberger: *Drums & Percussions*, Kalle Reuter: *Gitarre & Gesang*



Sa, 15.03.2025 / 20:00 Uhr

DUO „ALTER EGO“ mit Annkatrin Flick & Brigitta Flick
Johann Sebastian Bach im Dialog mit Improv. [18,- €]

Mehr als die Summe aller Teile: Musikalische Genre Grenzen verwischen und neue Klangwelten entstehen, wenn Birgitta und Annkatrin Flick ihre ganz persönlichen Perspektiven auf „Sechs Suiten für Violoncello solo“ (BWV 1007–1012) – eines der bedeutendsten Werke des Barocks eröffnen.

Annkatrin Flick: *Violoncello* (Linz, AT),
Birgitta Flick: *Tenorsaxophon* (Berlin, DE)





Sa, 29.03.2025 / 20:00 Uhr

Friend n Fellow

Soul-Jazz [22,- €]

Qualitatives Songwriting und die rauschhafte Kraft des Live-Auftritts sind Merkmale, die das Duo im Zeitalter des digitalen Mainstreams herausragen lassen. Mit einem Klang-Mosaik aus Jazz, Blues, Country und Soul geben sie sich losgelöst von Konventionen intuitiver Spielfreude hin. Die Live-Performance zelebrieren sie energisch und dekorieren ihr Zusammenspiel oft mit einem humoristischen Kommentar, sodass Raum und Zeit im Kosmos von FRIEND N FELLOW zu Pulverstaub zerfallen.

Constanze Friend: *vocal*, Thomas Fellow: *guitar*

„Ein Feuerwerk groovender Virtuosität“
(Süddeutsche Zeitung)

FEBRUAR



Fr, 14.02.2025 / 20:00 Uhr

Bring That Thing

Acoustic Blues & North African Soul [18,- €]



Sa, 15.02.2025 / 20:00 Uhr

Holm Birkholz

Musik im Echo der Kulturen [16,- €]



Fr, 21.02.2025 / 20:00 Uhr

AUSVERKAUFT: Tina Tandler & Band

„Saxophon im Haus“ [25,- € / erm. 22,- €]

MÄRZ

[25. Jazz- & Bluestage Lichterfelde]



Sa, 01.03.2025 / 20:00 Uhr

**Georg Schroeter, Marc Breitfelder,
Kalle Reuter & Torsten Zwingenberger**

Pure Blues [20,- €]



Mi, 05.03.2025 / 20:00 Uhr

The Toughest Tenors

„Saxophone-Battles at it's best“ [18,- €]



Sa, 08.03.2025 / 17:00 Uhr

Vanesa Harbek

Ausstellungseröffnung: „Destellos del inconciente“ (Blitze des Unbewussten)



Sa, 08.03.2025 / 20:00 Uhr

Vanesa Harbek Band

Queen des Latin Blues [18,- €]



So, 09.03.2025 / 13:00–17:00 Uhr

Ricarda Ulm – „Sing with Ricarda“

Gesangs-Workshop / Jazz, Blues & Pop [65,- €]

PROGRAMMÜBERSICHT



Sa, 15.03.2025 / 11:00 Uhr

Pocket Jazz Trio

„Timeless Jazz“ / Jazz-Matinee
[20,- € / incl. Getränk & Frühstück]



Sa, 15.03.2025 / 20:00 Uhr

DUO „ALTER EGO“ mit Annekatrik Flick & Brigitta Flick

| Johann Sebastian Bach im Dialog-
mit Improvisation [18,- €]



So, 16.03.2025 / 20:00 Uhr

Haide Manns mit Bluesband „Blues Terrace“

„Bluesfrauen. Starke Stimmen und ihre
Geschichten“ – Lesung & Konzert [18,- €]



Fr, 21.03.2025 / 20:00 Uhr

Stef Rosen Trio

Soulfull Blues [18,- €]



Sa, 22.03.2025 / 17:00–19:00 Uhr

Zehlendorf Youngsters & Midnight Blue

Ensembles der Leo Borchard Musikschule [0,- €]



Sa, 22.03.2025 / 20:00 Uhr

„Village Voices“

Jazz Chor / Rhythm'n'Jazz Vocal [18,- €]



Sa, 29.03.2025 / 20:00 Uhr

Friend N Fellow

Soul-Jazz [22,- €]



So, 30.03.2025 / 17:00 Uhr + 20:00 Uhr

Chris Kramer & Beatbox'N' Blues

traditional Blues & Beatbox Sounds
(17:00 Uhr: Konzert für Familien, Kids & Teens)
[Abendk.: 18,- € / Familienk.: 10 € , erm. 5,- €]



KARTENVORVERKAUF:

**Musikhaus
Lichterfelde**
am Kranoldplatz,
Lankwitzer Str. 1
**Kaffeerösterei
„Torrefazione“**
Oberhofer Weg 4

Petruskirche
Oberhofer Platz,
vor und nach allen
Kulturveranstal-
tungen, sowie Mi & Sa
von 10:00–13:00 Uhr

Weitere Informationen
zu Veranstaltungen von
„KULTUR IN DER PETRUS-
KIRCHE“ entnehmen Sie
bitte unseren Veranstal-
tungsflyern und unserer
Website.

KARTENBESTELLUNG:



www.petrus-kultur.de
030 81 80 99 66

Für kleine & große Leute



Kochen wie in 1001 Nacht – Großeltern-Enkel-Nachmittag am 15. Februar

Beginnend mit einem orientalischen Märchen wird dazu passend ein leckeres Essen miteinander zubereitet und in gemütlicher Runde gegessen.

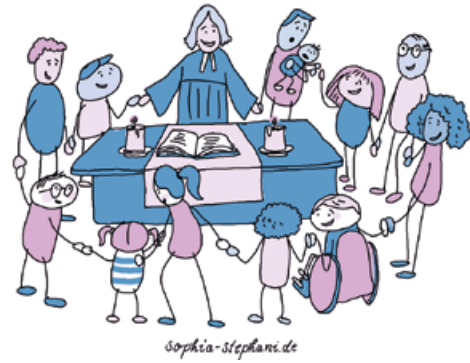
Ort: Interkulturelles Familienzentrum BusStop, Fahrenheitstraße 28, 12207 Berlin
Datum: Sa, 15. Februar 2025, 15:00–18:00 Uhr
Kosten: 2,00 Euro pro Großeltern-Enkel-Paar
Leitung: Ulrike Labuhn, Holger Hendess & Team

Wir bitten um Ihre **Anmeldung** unter: ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de



Kindergottesdienst am 16. Februar

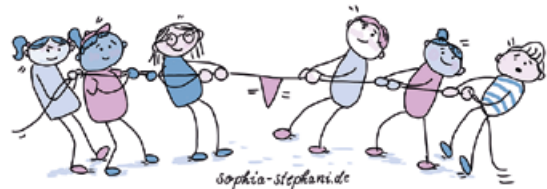
Diesmal machen wir uns auf den Weg mit Elia, einem großen Propheten. Propheten bekommen einen Auftrag von Gott. Sie verstehen, was Gott sagt und sie sagen es anderen Menschen weiter. Können wir Gott auch verstehen? Und was machen wir mit seinen Aufträgen an uns? Davon erzählt Euch und Euren (Groß)eltern das Kigo-Team am **16. Februar um 11:00 Uhr** im **Gemeindehaus Parallelstraße**.



„Wonderfully Made“ – Gottesdienst für Groß & Klein am 16. März

„Wunderbar bist du gemacht,“ so spricht es uns der Psalm 139 zu. In Anlehnung an das Thema des Weltgebetstages wird dieser Gottesdienst gemeinsam mit der Kita Petrusheim vorbereitet. Insbesondere die Kita-Mitarbeitenden sollen an diesem Tag Gottes Segen spüren und sich vergewissern: Wir sind wunderbar gemacht mit all unseren Fähigkeiten, die wir in unsere Arbeit einbringen. Und sie bekommen Gottes Segen mit auf ihren weiteren Weg. Vorher aber wird es viele Stationen geben, an denen Große & Kleine Gottes gute Schöpfung erleben können.

Herzlich willkommen am **Sonntag, 16. März um 11:00 Uhr** in der **Petruskirche** mit *Pfrn. Laura Wizisla* und *Ulrike Labuhn*



Die Raupe Pasquarella – Anspiel mit den Kindern der Kita Lindenhof zur Passionszeit am 19. März

Die kleine Raupe Pasquarella führt die Kinder auch in diesem Jahr wieder durch die Passionszeit. In einem kleinen Anspiel wird die Begeisterung der Kinder deutlich und sie nehmen auch uns Erwachsene mit in dieses jährliche Wunder des Wachsens und Werdens.

Mi, 19. März um 17:00 Uhr in der **Dorfkirche Ulrike Labuhn mit Kita-Team**

KIRCHENMUSIK



Brandenburger Dorforgeln – Kirchenrundfahrt am 24. Mai

Im Mai gibt es wieder eine **Kirchenrundfahrt**: am **Sonntag, den 24. Mai** veranstalte ich eine Fahrt zu historisch interessanten Orgeln im südwestlichen Umland, dabei möchte ich gerne auch kleinere Orgeln zeigen: viele Dorfkirchen erhielten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal eine Orgel. Dabei entstanden oft kleine, handwerklich und künstlerisch sehr gut gearbeitete Instrumente, von denen eine ganze Reihe heutzutage noch original erhalten ist. Es ist faszinierend, was für klangliche Möglichkeiten in diesen kleinen, feinen Instrumenten stecken. Diese Instrumente möchte ich zum Klingen bringen und ihre verschiedenen klanglichen Möglichkeiten erklären.

Die Fahrt beginnt um **9:30 Uhr** an der **Petruskirche**, die Mitfahrt wird **ca. 35,- €** kosten. Im Verlauf der Fahrt wird es eine Picknick-Pause geben: für Kaffee, Tee und Mineralwasser wird gesorgt, alles weitere bringt jeder selbst mit.

Genauere Informationen finden Sie im April-Schlüssel, sowie demnächst auf unserer Homepage und in unseren Schaukästen. | *Michael Zagorni*

Musik im Gottesdienst

Dorfkirche Giesensdorf:

So, 23.02.2025 / 9:30 Uhr
Gottesdienst mit der Kantorei

Petruskirche:

So, 02.03.2025 / 11:00 Uhr
Gottesdienst mit den „Petrus Gospel Singers“

Petruskirche:

So, 23.03.2025 / 11:00 Uhr
Gottesdienst mit der Kantorei



Gospel meets Brass

Am **Samstag, 1. März 2025 um 16:00 Uhr** trifft in der **Lankwitzer Dreifaltigkeitskirche** Blech auf Gospel: Die Chöre Gospel Stream aus Lichterfelde (Leitung: Olga Kisseleva) und Gospel Motion aus Lankwitz (Leitung: Antje Ruhbaum) tun sich mit den Blechbläsern der Lankwitz Horns mit Stefan Gocht an der Spitze zusammen. Gemeinsam bringen sie Pop- und Gospelsongs zum Klingen, die in die Beine und zu Herzen gehen. Chorsätze mit Klavier- und Bläserbegleitung und Gospelmelodien im Bigbandsound zum Zuhören und Mitschwingen.

Am Klavier: Christian Prüfling.

Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.

Anzeige

blickfang AUGENOPTIK & OPTOMETRIE

www.blickfang-berlin.de

UNSER TEAM: Mit Erfahrung und Passion für Ihre Augengesundheit da.

UNSERE TECHNIK: Auf dem neuesten Stand und so erstmalig in Berlin.

Wir nehmen uns Zeit bei Ihrem Termin unter 030/772 37 26.

Einführungsangebot: Neues, erweitertes Augenscreening 39,- €



blickfang AUGENOPTIK & OPTOMETRIE · Oberhofer Weg 4 · 12209 Berlin · 030/772 37 26

Bautagebuch

10. Januar 2025

Neubau Gemeindezentrum Celsiusstraße

TEXT: WERNER DAUM

Die Baustelle liegt verlassen im Winterschlaf. Von einem Baukran oder von Menschen, die ein Holztragwerk und Wandelemente montieren, fehlt jede Spur. Aber das Bauvorhaben geht weiter! Die Ausführungsplanung für das Gebäudetragwerk und die Wandelemente und die daraus abgeleitete Fertigungsplanung sind inzwischen fertiggestellt (siehe Schlüsselausgaben 04/2024 und 05/2024). Aktuell läuft die Fertigung in einer Fabrikhalle in Borkwalde südwestlich von Berlin an. Nach Abschluss der Fertigung werden die Tragwerks- und Holztafelelemente mit Tiefladern zur Baustelle transportiert und mit Hilfe eines Krans auf das fertige Plattenfundament montiert. Bei entsprechender Witterung startet die Baustellenmontage Anfang Februar. Los geht es mit dem zweigeschossigen Bereich, also Cafeteria und Gemeinderäume, und dann wird im Uhrzeigersinn um den Innenhof fortschreitend montiert. Für die Errichtung des Rohbaus sind sechs Wochen veranschlagt. Die für die Lichtplanung zuständige Lichtplanerin hat den finalen Beleuchtungsplan erstellt, wobei es ihr gelungen ist, die besonderen Herausforderungen zu meistern, die unser Gebäude und dessen multifunktionale Nutzung an die Beleuchtung stellen (siehe Schlüsselausgabe 05/2024). Auf eine Besonderheit möchte ich im Folgenden eingehen. Viele Besucher des alten Gemeindezentrums werden sich an die kugelförmigen Pendelleuchten im Gemeindsaal erinnern. Diese Leuchten erfüllten nicht nur eine funktionale Rolle als Lichtquelle, sondern besaßen auch eine symbolische Bedeutung. Über Jahre hinweg waren sie ein stiller Begleiter des Gemeindelebens bei vielen Veranstaltungen und Momenten des Zusammenkommens. Mit der Schließung des alten Gemeindezentrums stellte sich die Frage, welche Elemente des Alten bewahrt und in das Neue integriert werden könnten. Wir freuen uns, dass unser Wunsch, diese Pendelleuchten an einem geeigneten Platz im neuen Gemeindezentrum zu installieren, berücksichtigt wurde. Die Verwendung der Leuchten in der Cafeteria des neuen Gemeindezentrums symbolisiert die Verbindung von Vergangenheit und Zukunft der Gemeindearbeit in der Celsiusstraße. Die Entscheidung, diese Leuchten zu bewahren, macht sie auch zu einem Symbol für Nach-



Entwidmungsgottesdienst 2022

haltigkeit und den respektvollen Umgang mit der Vergangenheit, während gleichzeitig der Geist der Erneuerung und des Wandels Einzug hält. Die Cafeteria, ein Ort des Austauschs und der Begegnung, wird durch die Pendelleuchten eine warme Atmosphäre erhalten, die den „genius loci“ der Vergangenheit in das Neue transferiert. In übertragenem Sinne kann die Wiederverwendung der Leuchten auch als Symbol für die Jahreslosung 2025 "Prüft alles und behaltet das Gute" betrachtet werden. ■



Mehr Informationen, Lageplan und Grundrisse finden Sie unter folgendem

Link: <https://petrus-giesensdorf.de/wir/standorte/neubau-gemeindezentrum.html>



Verschiedenes



Dankeschön Adventsfrühstück

Am 30. November 2024 fand wieder das traditionelle Adventsfrühstück in der Petruskirche statt. Neben süßen und herzhaften Köstlichkeiten gab es auch eine Vielfalt an liebevoll selbstgemachten Dingen für die Advents- und Weihnachtszeit zu erwerben. Sicher fand sich auch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk darunter. Die Kinder konnten sich mit viel Glitzer am Bastelstand kreativ austoben. Für die passende musikalische Untermalung sorgte unser Kinderchor und brachte die Besucher*innen in Advents- und Weihnachtsstimmung. Der Erlös des Adventsfrühstücks in Höhe von **1.298 €** geht an die **Tafel e.V.** – Laib und Seele. Vielen herzlichen Dank an alle helfenden Hände, ohne die das nicht möglich wäre, und an alle Spender*innen.



Kita Petrusheim und Weihnacht „to Go“!

Weihnacht „to go“ war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und das verdanken wir nicht nur dem wunderschönen Ambiente vor unserer Petruskirche mit den vielen Besucher*innen, sondern vor allem den Helfer*innen, die mit ihrem Engagement den Waffelverkauf zu einem Highlight gemacht haben. Wir als Kita hatten einen tollen Stand direkt vor unserer Kirche und konnten ein Teil des bunten Treibens sein. Es war sehr schön, unsere

Gemeinde und deren Besucher*innen auf diese Weise wieder einmal zu sehen und sich austauschen zu können. Schön war es, dass viele Bereiche unserer Gemeinde zusammengewirkt haben und wir einen tollen Bereich von Weihnacht „to go“ stellen konnten. Wir haben auf dem Vorplatz der Kirche Waffeln verkauft, die Kita Lindenhof hat Kuchen und andere Köstlichkeiten angeboten, unsere Kollegin Silke Flüge hat um 15 Uhr mit einer Trompete besinnliche Weihnachtslieder aus dem Turm der Kirche gespielt, in der Kirche wurde bei Tee und Kaffee gebastelt, gesungen und erzählt. Es war so richtig adventlich! Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns tatkräftig unterstützt haben, sei es beim Vorbereiten des Waffelteiges, beim Verkauf oder beim Auf- und Abbau. Ein besonderer Dank geht an die Familien, welche für Waffelteig nachschub und Puderzucker gesorgt haben. Der Andrang auf unseren Waffelstand war sensationell. ... Und plötzlich war der Waffelteig schon vorzeitig aufgebraucht!! Ohne Eure Hilfe wäre dieser Einsatz nicht möglich gewesen.

Es war ein wunderbarer Tag und wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Aktionen mit „Mein LiLa“! Ihr habt dafür gesorgt, dass in unserem Kiez ein Stück Gemeinschaft und Tradition nähergebracht wurden. Vielen Dank! *Beatrix Kuhnert* (stellv. Kitaleitung)

Einladung zum Weltgebetstag



7. März 2025

Das ökumenische Weltgebetstags-Team aus der Ev. Dietrich Bonhoeffer Gemeinde, aus Mater Dolorosa, Petrus-Giesensdorf und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Eben Ezer lädt ein zum **Gottesdienst** am **7. März 2025, um 17:00 Uhr.**

Wir feiern den Gottesdienst in der **Gemeinde Eben-Ezer**, Celsiusstr. 46-48, 12207 Berlin.

Die Gottesdienstordnung wurde von Christinnen der Cookinseln, einem Inselstaat im Südpazifik, vorbereitet. Sie laden uns ein, ihre positive Sichtweise zu teilen. **„Wir sind wunderbar geschaffen“ und die Schöpfung mit uns.**

Die Schreiberinnen der Weltgebetstagsordnung beziehen sich hierbei auf den Psalm 139.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, noch etwas zu verweilen.

Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V.

Am **16. März** ist die **Kollekte für die „Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V.“ (IKZ)** bestimmt, deren Arbeit die Gemeinde Petrus-Giesensdorf seit Gründung des Vereins im Jahre 2001 unterstützt. So lange pflegt der Verein bereits die Erinnerung an das Außenlager des KZ-Sachsenhausen, das sich zwischen 1942 und 1945 an der Wismarerstr., direkt am Teltowkanal befand. Seit 2000 erinnert dort die „Säule der Gefangenen“ an das Zwangsarbeiterlager und an dieser Säule hält der Verein jährlich am 8. Mai eine Gedenkveranstaltung ab, die inzwischen in der Gedenkkultur des Bezirks fest verankert ist. Für viele Jahre kamen zu dieser Veranstaltung ehemalige Häftlinge als Zeitzeugen nach Berlin und teilten ihre Erinnerungen mit Berliner Schüler:innen. Im Dezember verstarb in Warschau Tadeusz Godziszewski, der letzte ehemalige Häftling, zu dem der Verein Kontakt hatte. Er wurde 100 Jahre alt.

Der Verein wird das Erinnern lebendig halten, zu den Familien der Häftlinge weiterhin Kontakt halten, mit Schüler:innen arbeiten und nach neuen Formen des Gedenkens suchen. Dazu gehören auch neue Aufgaben. Gemeinsam mit der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes und dem Aktionsbündnis Lichterfelde Süd erreichte er den Erhalt einer Baracke des Kriegsgefangenenlagers STALAG III D am Landweg in Lichterfelde-Süd. Der Verein hält die Erinnerung daran wach, dass das Unrecht des nationalsozialistischen Staates nicht in weit entfernten Vernichtungslagern, sondern zuerst und vor allem vor unserer Haustür passierte und dass es Men-

schen wie du und ich waren, die dieses Unrecht ermöglichten – oder ihm entgegen traten.

Mit Sorge sehen wir, was sich zur Zeit vor unserer Haustür abspielt: In der BVV sitzt eine von Bürger:innen unseres Bezirkes gewählte Partei, die mehr fröhliche Feste und weniger „Schuldkultur“ will. Eine „Staatsreparatur“ verbreitet geschichtsrevisionistische Positionen. Im Dezember griffen Rechtsradikale Menschen, die als SPD-Mitglieder erkennbar waren, an, während sie mitten am Tag in Lichterfelde-Ost auf den Bus warteten.

Das unendliche Leid, das durch den Nationalsozialismus über Millionen von

Menschen kam, darf gerade jetzt nicht vergessen und nicht relativiert werden. Wenn Sie den Verein über die Kollekte hinaus unterstützen möchten, finden sie mehr Informationen auf <https://ikz-lichterfelde.de/mitmachen.php>.

Annette Pohlke

für die Initiative KZ-Außenlager Lichterfelde e.V.



Gegen die Einsamkeit von jungen Trauernden

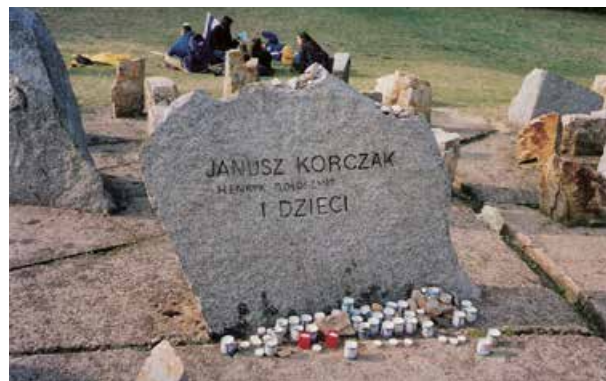
Am Mittwoch, **19. März 2025** von **18:30–20:30 Uhr** startet die neue **Trauergruppe 19plus** unter der Leitung von Kristina Ebbing, Trauerbegleiterin, und Henry Sprenger, Jugendmitarbeiter, in der **Evangelischen Markus-Kirche Steglitz** (Karl-Stieler-Straße 8 A, 12167 Berlin). In neun Terminen begleiten die beiden Fachleute junge Menschen, die einen Todesfall zu verkraften haben.

„Es gibt einen hohen Bedarf an Unterstützung für diese besondere Gruppe von jungen Trauernden,“ sagt Kristina Ebbing. Die Seelsorgerin ist seit Jahren für die Begleitung von Trauernden im Kirchenkreis Steglitz zuständig und arbeitet zudem in der Krankenhauseelsorge der Charité, Campus Benjamin Franklin. Auf der Suche nach einer Co-Person für das neue Format fand sie in Henry Sprenger das richtige Gegenüber. Der Sozial-Pädagoge und Diakon arbeitet schon lange mit Jugendlichen. „Häufig sind gerade junge Menschen, die nicht am Heimatort leben, im Trauerfall ohne soziale Netzwerke und einsam. Ihnen wollen wir zur Seite stehen,“ sagt Henry Sprenger. Die Gruppe bietet einen sicheren Raum für die Trauer der Einzelnen, sie bietet Gemeinschaft und nicht zuletzt Informationen zum Trauerprozess. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich an alle Menschen im Alter von 19 bis 29 Jahren, mit oder ohne Konfession. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weitere **Informationen und Anmeldeformular** für ein Vorgespräch: www.kirchenkreis-steglitz.de/trauer19plus



← „Säule der Gefangenen“



Stille – Atem – Zeit für mich

Ein Tag zum Innehalten und Durchatmen, um Abstand vom Alltag zu gewinnen, für die Begegnung mit uns selbst und mit Gott: **Am Samstag, 29. März** laden Elisabeth Schaller, Spiritualität, und Antje Ruhbaum, Populärmusik, zu einem Stillen Tag in die **Kirchengemeinde Südende** ein (Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin).

Es gibt Impulse zum stillen Nachdenken, Körper- und Atemwahrnehmungen, gemeinsames Singen und Austausch untereinander.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Die Teilnahme kostenfrei, die Platzzahl begrenzt.

Anmeldung: Antje Ruhbaum;
Telefon 030 855 42 67 oder
Mail: pop@kirchenkreis-steglitz.de



Liebe Schmalzstullen – Theaterfreunde,

hurra, wir leben noch und proben schon fleißig das neue Stück. Unsere Aufführungstermine für den Termin kalender:

Fr, 16.05.2025 / 20:00 Uhr: Premiere
Sa, 17.05.2025 / 19:00 Uhr: 2. Aufführung
Fr, 23.05.2025 / 20:00 Uhr: 3. Aufführung
Sa, 24.05.2025 / 19:00 Uhr: 4. Aufführung

Wir freuen uns über Ihren Besuch, Ihre Schmalzstullen

Gedenkstättenfahrten mit der Ev. Kirchengemeinde Paulus, Lichterfelde

Das Ziel unserer **Exkursion** vom **29.05.–01.06.2025** ist Warschau und das ehemalige deutsche Vernichtungslager Treblinka.

Warschau ist seit 1596 die Hauptstadt Polens und wird heute von knapp 2 Mio. Einwohnern bewohnt. Von November 1940 – Mai 1943 bestand das jüdische Ghetto. Insgesamt wurden etwa 500.000 Menschen hier gefangen gehalten – ca. 300.000 wurden in Treblinka ermordet. Vom 19. April 1943 – 16. Mai 1943 kämpften die Juden gegen die deutschen Vernichter und ließen sich eben nicht, wie die „Schafe zur Schlachtbank führen“. Am 16.05.1943 meldete Jürgen Stroop: „Der jüdische Wohnbezirk in Warschau existiert nicht mehr!“ Als Zeichen seines Sieges ließ Stroop noch am gleichen Tag die Große Synagoge von Warschau sprengen.

Im Jahr 1944 sollte ein weiterer Aufstand folgen: Nachdem also die jüdische Gemeinde Warschaus vernichtet worden war, verfeinerten die Warschauer Schlächter ihre Pläne zur Ausrottung der noch verbliebenen polnischen Bevölkerung. Doch auch hier wurde von Seiten der Unterdrückten erbittert gekämpft: der Warschauer Aufstand fand vom 01.08.1944 bis zum 02.10.1944 statt. Auch dieser Aufstand wurde brutal niedergeschlagen – die sowjetischen Armee beobachtete den Untergang der Stadt vom anderem Ufer der Weichsel.

Beide Ereignisse sind auch eng mit der jüngeren deutschen Geschichte verbunden: Ich erinnere an Bundeskanzler Willy Brandt (Kniefall) und an den Bundespräsidenten Roman Herzog, der 1994 die beiden Aufstände verwechselte.

Heute sehen wir „Phönix aus der Asche“, eine atemberaubende Stadt, das New York Osteuropas! Wenn ich Ihr Interesse an dieser Fahrt geweckt habe, dann melden Sie sich bitte unverbindlich bei mir!

Anmeldung: Lothar Schnepf;
Telefon: 0151-50575365 oder
Mail: schnepf5@online.de

Angebote für Senioren



Susanne M. Riedel liest

am 12. Februar bei uns

aus ihren Büchern „Ich hab mit Ingwertee gegoogelt“ und „Lebensmitteallergie-Mein Leben in Autokorrektur“

In ihren Kurzgeschichten kommentiert sie das alltägliche Leben auf unerwartet komische und unterhaltsame Weise. Sie tummelt sich zwischen Klimakrise und Klimakterium, zwischen Feminismus und Packungsbeilage, und unsere Lachmuskulatur wird bei ihrem Vorlesen ordentlich trainiert.

Horst Evers sagt über seine Kollegin: „Susannes Blick auf die Welt ist ein Geschenk. Und zwar eines von der sehr guten Sorte, welches den Tag erstaunlicher, reicher und vor allen Dingen lustiger macht.“

Also versäumen Sie nicht, den Nachmittag als nebenwirkungsfreien Stimmungsaufheller zu nutzen!

Wo Susanne Riedel sonst auftritt finden Sie im Netz unter: kontakt@regenrausch.de

Natürlich darf an solch einem Tag ein Kaffee- und Kuchenimbiss nicht fehlen.

Wir freuen uns auf einen heiteren Nachmittag mit Ihnen. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um eine angemessene Spende und dass Sie, sich per Mail kuesterei@petrus-giesensdorf.de, schriftlich oder telefonisch zu den Kuestereiöffnungszeiten unter **75 51 92 83** bei Detlef Lackner anmelden.

Termin: Mi, 12.02.2025

Ort: Gemeindehaus Ostpreußendamm 64

Zeit: 14:30 Uhr



Seniorenreise nach Herrnhut in der Oberlausitz

27.07. – 08.08.2025

Weil's so schön war und nun schon so vertraut ist und überhaupt nicht langweilig, fahren wir nun zum fünften Mal ins Gästehaus Komenský der Herrnhuter Brüdergemeine.

Außen barock aber innen modern und barrierefrei, hat das Haus genügend Einzel- und Doppelzimmer, selbstverständlich mit Dusche und WC und teilweise mit Fernsehern ausgestattet, einen großen Garten und gutes Essen. Wir haben Platz für unsere tägliche Gymnastik und den Volkstanz (beides natürlich nur für die, die Lust dazu haben). Ein wichtiger Hinweis: Es gibt keinen Zimmerservice; Reinigungsutensilien stehen aber bei Bedarf zur Verfügung.

Drei Halbtagsausflüge haben wir geplant, zum Kaffee-Museum, in die wunderschöne Stadt Bautzen und evtl. ins Pfefferkuchenmuseum Weißenburg. Zwei Buslinien nach Görlitz, Zittau und Löbau halten in der Nähe unseres Hauses, und so steht auch zusätzlichen Ausflügen nichts im Wege. Bei Hitze lockt das nahegelegene Waldschwimmbad zu einer willkommenen Erfrischung, und bei schlechtem Wetter stehen Wissenshungrigen im Ort drei Museen zur Verfügung. Selbstverständlich sind wir bei der Herrnhuter Brüdergemeine zum Sonntags- und Singgottesdienst eingeladen, deren Gotteshaus nur wenige Schritte von uns entfernt ist.

Die zauberhafte Landschaft der Oberlausitz mit ihren historischen Umgebendehäusern und natürlich das barocke Städtchen Herrnhut, das seit 2024 auf der Liste der Welt-erbestätten der UNESCO steht, lernen wir bei unseren Fahrten und Spaziergängen kennen, Alle, die gerne spielen, kommen abends auf ihre Kosten,



denn dann wird „gescrabblet“, Rommé, Canasta, Skat oder Kniffel und noch viel mehr gespielt – oder sie lassen den Tag mit einem Abendspaziergang ausklingen. Es ist uns sehr wichtig, dass sich neue Reiseteilnehmer/innen in der Gruppe wohlfühlen, deshalb achten wir darauf, dass sich „Alte“ und „Neue“ schnell vermischen. Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann holen Sie sich bald bei unserer Küsterin am Ostpreußendamm 64, Tel. **75 51 92 85**, eine Reiseanmeldung. Auch wenn Sie Genau-eres wissen möchten, melden Sie sich bitte dort, damit wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen können.

Termin: 27.07. – 08.08.2025

Preis: 1.350 € für Bustransfer, 12 Tage Einzelzimmer mit Vollpension, 3 Halbtagsfahrten, 2x gemeinsames Kaffeetrinken und ein „Bergfest“ [Nicht enthalten sind Trinkgelder für Personal und Bus-fahrer sowie zusätzliche Ausflüge und Kaffeetrinken.]

Als erfahrenes Reiseteam begleiten Sie Karin Reuter und Gisela Meyer. Wir sind froh, dass Gabriele Prömel neu dazu kommt, die schauen möchte, ob das in Zukunft etwas für sie ist. Und wie immer freuen wir uns auf er-lebnisreiche schöne Tage mit Ihnen/Euch!



Älteren Menschen vorlesen und erzählen

Vorlesen und Erzählen üben können Interessierte an sechs Abenden ab Montag, den **17. Februar 2025, jeweils von 18 bis 20 Uhr**. Treffpunkt ist die **Ev. Paulus-Kirchen-gemeinde** (Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin).

Das Vorlesen von Märchen und Geschichten kann Men-schen jeder Altersstufe große Freude bereiten. Gerade für jene, deren Sehkraft eingeschränkt ist, stellt das Vorlesen und Erzählen eine große Bereicherung dar. Damit sich Vergnügen auf beiden Seiten einstellt, will beides geübt sein.

Die Märchenerzählerin Silvia Ladewig zeigt an sechs Terminen Aspekte der Artikulation, der Textauswahl und -bearbeitung sowie der Vorbereitung einer Lesezeit auf. Ein Abend ist dem Thema Märchen gewidmet. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die anderen Menschen (Schwerpunkt Senioren) vorlesen oder erzählen wollen und die eigene Sprach- und Sprechkompetenz erweitern möchten.

Preis: Der Teilnahmebeitrag ist **40,-€**.

Informationen: Sabine Plümer, Arbeit mit älteren Menschen

Kontakt: Telefon **030 83 90 92 29**,
Mail: aeltere@kirchenkreis-steglitz.de



Smartphone-Kurs für Anfänger

Am Mittwoch, **19. März 2025** beginnt im **Paulus-Zentrum** (Hindenburgdamm 101 B, 12203 Berlin) ein Grundkurs in der Bedienung des eigenen Smartphones. Mit viel Zeit werden unter der Leitung von Frank Fichtner konkrete Anwendungen (z. B. Kontakte anlegen und bearbeiten, Fotos, WLAN und Cloud) und Nutzungsmöglichkeiten – entsprechend der Wünsche der Anwesenden – geübt und vertieft. Der Kurs umfasst **8 Termine**, der Teilnahmebei-trag ist **90,-€**. Ein Aufbaukurs kann im Anschluss belegt werden.

Anmeldung: Sabine Plümer, Telefon **030 83 90 92 229**,
Mail: aeltere@kirchenkreis-steglitz.de



Freud
& Leid

Aus Gründen des Datenschutzes sind die Namen in der Online-Version des Gemeindebriefes nicht zu sehen. Wir bitten um Ihr Verständnis und laden Sie ein, eine gedruckte Fassung zur Hand zu nehmen.



Herzlichen
Glückwunsch

Einladung zur Seniorengeburts- tagsfeier am 16. April 2025

Alle, die in den vorangegangenen Monaten Geburtstag hatten, laden wir herzlich zu unserer traditionellen (Nach-) Geburtstagsfeier ein!

Wir möchten mit Ihnen im Gemeindehaus am Ostpreußendamm einen gemütlichen Nachmittag verbringen; wollen singen, Musik, Geschichten und Gedichte hören, miteinander ins Gespräch kommen und natürlich auch Kaffee und Kuchen genießen.

Eine persönliche Einladung haben bereits alle „Geburts- tagskinder“ ab 75 Jahren von uns erhalten. Sie sind aber selbstverständlich auch gern gesehen, wenn Sie noch jünger sind!

Datum: Mi, 16.04.2025

Zeit: 14:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus Ostpreußendamm 64

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten Sie, sich schriftlich, per E-Mail an kuesterei@petrus-giesensdorf.de oder zu den Küstereiöffnungszeiten telefonisch unter **75 51 92 83** bei Herrn Lackner anzumelden.



Ihr Seniorenarbeitsteam

Anzeigen

Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

BESTATTUNG IN & UM BERLIN

24 h | Tel. 030 - 390 399 88

Trauer
verdreh
die Welt.

Wir sprechen darüber.

Förderer und Sponsoren unseres Gemeindemagazins „Der Schlüssel“:

DIE PERSÖNLICHE LEICHTBRILLE AB 209 EURO (nur Gestell)

- kreative Formen
- 17 verschiedene Farben möglich
- rutscht nicht
- drückt nicht
- passt sich Ihren Sehgewohnheiten an



LEICHTBRILLEN OPTIKER LÖW

Kranoldplatz 1, Lichterfelde-Ost
030/768 05 838
optikerloew@leicht-brille.de
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.30 Uhr



SOZIALSTATION WOLTMANNWEG

Wir bieten Ihnen:

- Häusliche Pflege - Unterstützung bei der Körperpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Häusliche Krankenpflege (u.a. zertifiziertes Wundmanagement, Katheter-, Sonden-, Stomapflege, Portversorgung)
- Soziale Beratung - durch Sozialarbeiterin, Unterstützung bei Antragstellungen, Vernetzung mit anderen Diensten
- Beratungsbesuche im Rahmen der Pflegeversicherung
- Pflegehilfsmittelverleih
- Entlastungs- und Betreuungsleistungen, z.B. zum Erhalt der Mobilität, der Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kontakte
- Wöchentliche Gymnastik mit Yogaelementen in der Seniorenfreizeitstätte Scheelestr. 109

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Verein für häusliche Krankenpflege – www.woltmannweg.de

Sozialstation Woltmannweg, Woltmannweg 31, 12209 Berlin

Pflegedienstleitung Tel.: 713 912-0 / Sozialarbeit Tel.: 713 912-14



Alloheim Senioren-Residenzen Fünfte GmbH & Co. KG

Seniorenresidenz „Lichterfelde“

Lichterfelder Ring 197, 12209 Berlin
Tel. 030/71095-0 www.Alloheim.de

gepflegt wohnen - unbeschwert leben

Mehr als 200 Menschen haben in unserer Seniorenresidenz „Lichterfelde“ in den unterschiedlichsten Wohnformen ihr Zuhause gefunden.

Gestalten Sie Ihr Leben eigenständig in komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen, unterstützt durch ein breites Angebot frei wählbarer Serviceleistungen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Unser vollstationärer Pflegebereich bietet liebevolle Betreuung rund um die Uhr. Konzepte für spezielle Bewohnergruppen, eine abwechslungsreiche Beschäftigungstherapie, die Kooperation mit einem festen Stamm von Ärzten bieten Sicherheit und Individualität für alle Lebenslagen.

täglich frische Wahlmenüs aus eigener Küche
Hofcafé, Friseur- und Kosmetiksalon im Haus
weitläufige, mediterran gestaltete Gartenanlage

Probewohnen möglich.

Sie haben noch Fragen? Wir stehen gern zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.

ABENTEUER HÖREN mit dem neuen WIDEX SMARTRIC Hörgerät

Das Besondere an diesen Hörsystemen ist, dass sie über einen Akku verfügen, der eine Laufzeit von bis zu 37 Stunden liefert. Die mobile Ladestation/ Powerbank liefert Strom für ca. 7 Tage. Optimal für Outdoor Sportler/ Fahrradfahrer und Camper. Man ist unabhängig und benötigt keinen Strom. Also los ins Abenteuer Hören!



WIDEX SMARTRIC



DIE HÖRWELT

Kuder + Geisler GbR
Hörgeräteakustik

Ihr Kiezakustiker in Lichterfelde Ost
Inhabergeführt

Lankwitzer Straße 6,
12209 Berlin (gegenüber LIO)

Tel. (0 30) 81 00 12 80
www.DIE-HOERWELT.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

Überzeugen Sie sich und tragen Sie bei uns zur Probe.



Wenn Sie nicht zu uns kommen können, kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Linden-Apotheke-Lichterfelde

Dr. Katja Forkel

Lindenstraße 1a • 12207 Berlin

Tel. 030 7123550 • Fax: 030 71389683 • linden.apotheke@apo.im



ZAHNÄRZTINNEN

dr. sandra ehrhardt
aZÄ anja-katharina reichenbach

implantologie | prophylaxe | prothetik | zahnerhaltung

ostpreußendamm 139
12207 berlin (lichterfelde)

digitales Röntgen

www.dr-sandra-ehrhardt.de
tel 030 773 75 92 fax 030 77 05 99 23

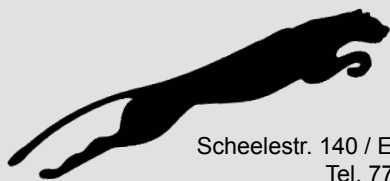
mo 9-15	mi 9-15	fr 9-15
di 9-19	do 13-19	



HEDWIG APOTHEKE am Markt

Oberhofer Weg 2 • 12209 Berlin (Lichterfelde Ost)

Tel. 772 25 80 • Fax 772 43 53



panther apotheke

Scheelestr. 140 / Ecke Osdorfer Str. 12209 Berlin-Lichterfelde
Tel. 773 32 39 Fax 773 92 408

Schwarzes Schaf Naturmode für Frauen und Kinder

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Sa. 10:00 - 14:00

Jungfernstieg 4B und Limastraße 1

schwarzes-schaf-berlin.de

Natur zum Anziehen



Med. Fußpflegepraxis

Ulrike Marchot

Wir sind ärztlich geprüfte Fußpflegerinnen
mit jahrzehntelanger Berufserfahrung



Fußreflexzonenmassage

Ayurvedische

Gesichtsmassage

Hand- und Fußmassage

Maniküre und Handpackung

Indian Headmassage

Jägerstr. 18d • 12209 Berlin Lichterfelde

Tel. 773 69 98

Steuererklärung für Ruheständler*innen

Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Nicolaistraße 11

12247 Berlin

Tel: 030 - 76 71 57 - 906

info@berg-fricke-stb.de

smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
sp@smiling-rooms.com
www.smiling-rooms.com

Gärtner PECAK

Gartenpflege u. Neuanlage
Obstbaum-Gehölz u.
Heckenschnitt, Baumfällung,
Grabpflege, Gießen u. Gestalten
Tel. 712 79 24



RST Brandenburg Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hollandweg 22 - 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.

Aktuell: Rentenbesteuerung.

rst@rst-brandenburg.de

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920
Mobil: 0173 - 212 939 0



HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge**
und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Unsere **Vorsorgeordner** erhalten Sie
in der Filiale.

**TAG UND NACHT
030 751 10 11**

Erfahren Sie mehr auf [unserer Webseite](#).

Filiale Lichterfelde-Ost Oberhofer Weg 5 **Hausbesuche**

Saporì d'Italia

ITALIENISCHE FEINKOST

Inhaber: Russo Franco GbR
Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin-Lichterfelde
Tel./Fax 030/773 71 89

ELEKTRO

Pfützenreuter

Tel. 773 56 12 · Fax 773 63 05
12203 Berlin · Unter den Eichen 121a



Ihr Makler im
Südwesten Berlins

Schnoor

IMMOBILIEN

Seit 1900 in 5. Generation

CURTUSSTRASSE 6
12205 BERLIN

TEL: 030. 84 38 95 - 0

FAX: 030. 84 38 95 - 25

- Ein- und Mehrfamilienhäuser
- Landhäuser und Villen
- Eigentumswohnungen
- Miethäuser / Zinshäuser
- Baugrundstücke



WWW.SCHNOORIMMOBILIEN.DE

Jörg Riemer

Maler- und Lackierermeister

Korrektes und sauberes Arbeiten durch
Ihren Maler- und Lackierer Innungsfachbetrieb

Spezieller Seniorendienst
Kleinstaufträge
Umweltfreundliche Materialien
Unverbindliche Kostenangebote

Tietzenweg 6
12203 Berlin
Tel.: 030 / 832 79 87
Fax: 030 / 84 10 72 83
Mobil-Tel.: 0172 / 382 71 00

... eine würdevolle Bestattung
muss nicht teuer sein

NOWACZYK

Bestattungen

12167 Berlin,
Albrechtstr. 56 / Ecke Siemensstr.
Tag und Nacht 7 96 40 88

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführungen sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten, sauber, preiswert
und schnell. Mit Möbelrücken und
Schmutzbeseitigung. Kostenlose Beratung
und Kostenvoranschläge

**Bismarckstraße 47b
12169 Berlin**

Telefon 773 46 05

Diakonie
Tagespflege
Anna-Charlotte



Tagespflege erleben

Werden Sie aktiv & melden Sie sich.
Wir haben noch Plätze frei.

Lange Straße 1
12209 Berlin-Lichterfelde



Pflegedienstleitung
Alisa Volgmann
Telefon 030. 768 064 68
E-Mail: tagespflege@diakonie-pflege.de

Matthias Gutsche Steuerberater



Finckensteinallee 1 (Ecke Goerzallee) · 12205 Berlin
Tel. 772 61 62 www.kanzlei-gutsche.de

Auch Hausbesuche möglich!

TÜRÖFFNUNGEN UND NOTDIENST TAG UND NACHT



Sicherungs- Technik

Anita v. Ganski
Berlin-Lichterfelde
Hindenburgdamm 75 a
12203 Berlin

Mitglied der Innung
für Metall- und
Kunststofftechnik Berlin
Mitglied der
Handwerkskammer Berlin

ZEISS
IKON

Autorisierter
Schloßdienst

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen
Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ des
Landeskriminalamtes Berlin. Unsere Empfehlung: Informieren
Sie sich über Einbruchschutz kompetent und neutral bei einer
(Kriminal)polizeilichen Beratungsstelle.

Schlüssel · Schlösser · Schutzbeschläge · Türschließer
Türöffner · Tür- und Fenstergitter · Tresore · Kassetten
mechanische, magnetische und elektron. Schließanlagen
elektrische und mechanische Parkplatz- und Wegesperren
sowie Schlosserarbeiten. Fenster- und Haustürenanlagen!

Unser besonderer Service für Sie:

*kostenlose und individuelle Beratung vor Ort
durch einen unabhängigen Sachverständigen für
Sicherheitstechnik.* **834 22 92**

post@evg-sittec.de **Fax 834 36 90**

JÄNICHEN

Versorgungstechnik GmbH

info@jaenichen-gmbh.de
030 772 34 88
www.jaenichen-gmbh.de



- Sanitär
- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- Wartung & Notdienst - für Kunden

Giesensdorfer Str. 16, 12207 Berlin-Lichterfelde

SCHNELLSTE BESEITIGUNG VON EINBRUCHSCHÄDEN

Kontakte & Orte

ANSPRECHPARTNER*INNEN / KONTAKTE

Gemeindehaus Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 64
12207 Berlin

GEMEINDEBÜRO

Sandra Großstück

Tel. 75 51 92 85 | Fax 75 51 92 84
kuesterei@petrus-giesensdorf.de
Mo., Di. u. Fr. von 10:00–12:00 Uhr,
Do 16:00–18:00 Uhr

PFARRER*INNEN DER GEMEINDE

Pfarrer Michael Busch

Tel. 35 50 46 14 | 75 51 97 25
michael.busch@petrus-giesensdorf.de

Pfarrerin Beate Hornschuh

Tel. 01577 361 92 83
beate.hornschuh@petrus-giesensdorf.de

Pfarrerin Juliane Lorasch

Tel. 0151 52 09 25 71
juliane.lorasch@petrus-giesensdorf.de

Pfarrerin Laura Wizisla

Tel. 0151 22 05 87 74
laura.wizisla@petrus-giesensdorf.de

GEMEINDEKIRCHENRAT

Detlef Lutze (Vorsitzender)

Tel. 0172 976 86 03
detlef.lutze@petrus-giesensdorf.de

Pfarrer Michael Busch

(stellvertretender Vorsitzender)

GEMEINDEBEIRAT

Sabine Dungs

Tel. 60 26 51 14
beirat@petrus-giesensdorf.de

KIRCHENMUSIK

Michael Zagorni

Tel. 681 71 40
kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Ulrike Labuhn

(Arbeit mit Kindern und Familien)
Tel. 75 51 97 26
ulrike.labuhn@petrus-giesensdorf.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN

Natalie Loepke-Ahlhelm

(Arbeit mit Jugendlichen)
Tel. 75 51 92 85 (Gemeindebüro)
natalie.loepke@petrus-giesensdorf.de

Kita Lindenhof

Christine Joos

(Leiterin)
Tel. 75 51 93 07 & 75 51 93 08
Fax 75 51 93 09
kita.lindenhof@petrus-giesensdorf.de

Kita Petrusheim

Ellen Leining

(Leiterin)
Tel. 772 72 34
kita.petrusheim@petrus-giesensdorf.de

Kinder- und Jugendtreff

Ev. Jugendhilfe Verein e.V.

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum
Tel. 712 50 75
gzcelsiusstr@jugendhilfeverein.de

Kultur in der Petruskirche

Christiane Kurz-Becker

Tel. 81 80 99 66
info@petrus-kultur.de

EINRICHTUNGEN DER GEMEINDE

Kirchen

Petruskirche

Oberhofer Platz

12209 Berlin

Bus und Bahn: 184, 284, 380, M11, X11,

S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

Dorfkirche Giesensdorf

Ostpreußendamm/Ecke Osdorfer Str.

12207 Berlin

Bus und Bahn: 112, 184, 186,

S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

Gemeindehäuser

Gemeindehaus Parallelstraße

Parallelstraße 29

12209 Berlin

Bus und Bahn: M11, X11, 184, 284, 380,

S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

Gemeindehaus Ostpreußendamm

Ostpreußendamm 64

12207 Berlin

Bus und Bahn: 112, 184, 186,

S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

Kindertagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Petrusheim

Parallelstraße 29

12209 Berlin

Bus und Bahn: M11, X11, 184, 284, 380,

S25 + S26: Bhf Lichterfelde Ost

Ev. Kindertagesstätte Lindenhof

Ostpreußendamm 64

12207 Berlin

Bus und Bahn: 112, 184, 186,

S25 + S26: Bhf Osdorfer Str.

Gruppen & Kreise

ANGEBOTE FÜR ALLE

Gemeindehaus Ostpreußendamm

Gymnastik für Frauen

Mo, 10:30–11:30 Uhr &

11:45–12:45 Uhr

Tanja Marwitz

Tel. 374 465 42

tanja@songschreiberin.de

Fitness für Alle

Dance Mix

Mo, 18:30–19:30 Uhr

Katja Kleinschmitt

Tel. 0179 588 72 44

Tanzkurse für Fortgeschrittene

Di, 19:00–20:30 Uhr

Fr. Lachmann, Tanzlehrerin

Tel. 342 73 24

Laib & Seele

Ausgabe von Lebensmitteln

Di, 13:00–15:00 Uhr

Pfr. Michael Busch

Tel. 35 50 46 14 &

75 51 97 25

Gemeindehaus Parallelstraße

Kantorei Petrus-Giesensdorf

Di, 20:00–22:00 Uhr

Michael Zagorni

Tel. 681 71 40

kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

The Petrus Gospel Singers

Fr, 20:00–22:00 Uhr

Michael Zagorni

Tel. 681 71 40

kirchenmusik@petrus-giesensdorf.de

Hänsel und Gretel

Di, 9:30–11:30 Uhr &

Do, 15:30–17:30 Uhr

Tel. 76 80 45 01

Fahrradwerkstatt

Fr, 18:00–20:00 Uhr

Altberliner Schmalzstulentheater

Di, 17:00–20:00 Uhr

Wolfgang Bramböck

Tel. 773 47 36

Gymnastik für Frauen

Mi, 18:00–19:00 Uhr

Angelika Lange-Bruns

Tel. 773 87 08

Glaubensgespräch

Do, 13.02.2025 &

Do, 13.03.2025

jeweils **10:00 Uhr**

Wolfgang Bramböck,

Tel. 773 47 36

Petruskirche

Kulturveranstaltungen

in der Petruskirche

info@petrus-kultur.de

www.petrus-kultur.de

Offene Kirche, Kunstausstellung &

Zweites Frühstück

mittwochs & samstags

von 10:00–13:00 Uhr

Umweltgruppe

Termine & Aktionen

nach Absprache

Anna Diestelkamp

umweltgruppe@petrus-giesensdorf.de

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

Gemeindehaus Ostpreußendamm

Fit im Kopf

Gedächtnistraining

Mo, 14:30–16:30 Uhr (14-tägig)

weitere Informationen:

Eva Niggemann | Tel. 712 91 19

Do, 10:00–12:00 Uhr (14-tägig)

weitere Informationen:

Eva Niggemann | Tel. 712 91 19

Treff 60 plus:

Seniorentanz

Mi, 10:00–11:30 Uhr

Mechthild Spors-Weinmann

Tel. 622 83 22

Seniorenkreis Spätlese

Mi, 05.02.2025

Mi, 19.02.2025

Mi, 05.03.2025

Mi, 19.03.2025

jew. 14:30–16:30 Uhr

Anita Malaszkiewicz

Tel. 0151 21 15 21 49

Seniorenarbeitsteam

Di, 15:00–16:30 Uhr

jeden letzten Dienstag im Monat

Gemeindehaus Parallelstraße

Fit im Kopf

Mi, 9:45–11:30 Uhr, 14-tägig

weitere Informationen:

Eva Niggemann | Tel. 712 91 19

Petruskirche

Handarbeitskreis

Mi, 13:30–15:30 Uhr

Claudia Thiesen

Tel. 711 62 01

Wandergruppe

Do, 14-tägig, 9:30 Uhr

vor dem S-Bahnhof Lichterfelde Ost

Mechthild Spors-Weinmann

Tel. 622 83 22

Bezirkliche

Seniorenvertretung

Sprechstunde in der Petruskirche

4. Sa im Monat, 11:00–12:00 Uhr

Wolfgang Kornau | Tel. 79 78 02 80

Dorfkirche Giesensdorf

Offene Kirche

Fr, 15:00–17:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- WOHNHEIMEN

Alloheim, Haus Sonne, Jungfernstieg

Gottesdienste mit

Pfarrerin Hohnwald

Haus Sonne: Mi, 26.02.2025 &

Mi, 26.03.2025; jeweils 15:30 Uhr

Alloheim: Do, 20.02.2025 &

Do, 20.03.2025; jeweils 10:00 Uhr

Jungfernstieg: Do, 27.02.2025 &

Do, 27.03.2025; jeweils 15:30 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Gemeindehaus Ostpreußendamm

Jugendgruppe

Do, 19:00–21:00 Uhr

Natalie Loepke

Tel. 75 51 92 85

(über Gemeindebüro)

Bibel entdecken

Entdeckungsreise für

Kids von 6–9 J.

Di, 15:00–16:00 Uhr

Ulrike Labuhn

Tel. 75 51 97 26

Gemeindehaus Parallelstraße

Chor für 6- bis 10-jährige Kinder

Do, 16:30–17:15 Uhr

Heike Ehlers

Tel. 834 73 67

Musikalische Früherziehung

Fr, 14:15–17:00 Uhr

Heike Ehlers

Tel. 834 73 67

Ev. Jugendhilfe Verein e.V.

Kinder-, Jugend- und Familientreffpunkt

Kontakt:

gzcelsiusstr@jugendhilfeverein.de

office@jugendhilfeverein.de

Anzeige

BADDACK BESTATTUNGEN SEIT 1965



Erd-/ Feuerbestattung

Umfassende Beratung im Trauerfall
und zur Bestattungsvorsorge

☎ 801 22 69



info@baddack-bestattungen.de

www.baddack-bestattungen.de



See-/ Alternativbestattung

Oberhofer Weg 1 (Am Kranoldplatz) 12209 Berlin-Lichterfelde | 24 Stunden Erreichbarkeit im Trauerfall

ÖKUMENISCHE KLIMAGEBETE FEBRUAR / MÄRZ 2025

Unsere vierzehntägigen Klimagebete veranstalten wir am **zweiten Mittwoch jeden Monats im Zoom, am vierten Mittwoch präsent** in der jeweiligen Gemeinde.

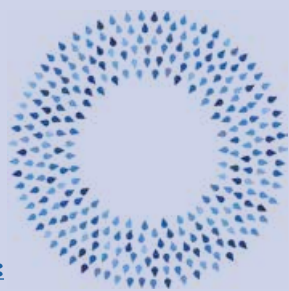
Jede Veranstaltung beginnt **18:00 Uhr**. Nach einer 30-minütigen Andacht tauschen wir uns rund eine weitere Stunde über aktuelle Themen aus, fallweise mit Expert:innen. Den Zugang zu den Zoom-Abenden erhalten Sie bei Anmeldung.

Anmeldung & Auskunft:

Michael Fleischer

flemi@kabelmail.de

Tel: 715 816 56 • 01575 823 44 89



Termine:

Februar

12.02.2025: Zoom

26.02.2025: St. Michael

März

12.03.2025: Zoom

26.03.2025: Johanneskirche

Orte:

St. Michael

Königsallee 43, 14109 Berlin

Johanneskirche

Ringstraße 36, 12205 Berlin

FRIEDENSGBETE IM KIRCHENKREIS STEGLITZ

donnerstags, 18:00 Uhr

**Friedenshügel neben der
Südender Kirche**

Ellwanger Straße 9, 12247 Berlin

freitags, 18:30 Uhr

Matthäuskirche

Schloßstraße 44, 12165 Berlin

samstags, 18:00 Uhr

Markuskirche

Karl-Stieler-Str. 8 A, 12167 Berlin
(deutsch und ukrainisch)

[www.kirchenkreis-steglitz.de/
was-wir-tun/gottesdienste/
friedensandachten](http://www.kirchenkreis-steglitz.de/was-wir-tun/gottesdienste/friedensandachten)



FUNDRAISING – SPENDENAUFTRUF FÜR EIN BLÜHENDES 2025



Der nächste Sommer kommt bestimmt

Wie berichtet, werden die vertrockneten Koniferen auf der linken Vorgartenseite des Gemeindehauses am Ostpreußendamm im Herbst entfernt werden. Im Frühling 2025 soll dann auch dieser Bereich ein blühendes Gesicht bekommen.

Für diese Aktion sind helfende Hände und Spenden willkommen.

Unsere Bankverbindung:

Evangelische Bank eG

Empfänger:

KKVA / Petrus-Giesensdorf

IBAN: DE47 5206 0410 6903 9663 99

Zweck: Vorgartenpflege

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde

Petrus-Giesensdorf

Ostpreußendamm 64

12207 Berlin

Tel. 75 51 92 85

Fax 75 51 92 84

gemeinde@petrus-giesensdorf.de

www.petrus-giesensdorf.de

Bankverbindung:

Evangelische Bank e.G.

DE47 5206 0410 6903 9663 99

GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

z. B. „Schlüssel“

Redaktion:

Dr. Werner Daum, Pfn. Juliane

Lorasch, Sascha Lewin, Torsten

Lüdtke, Annette Pohlke

redaktion@petrus-giesensdorf.de

Anzeigenverwaltung:

anzeigen@petrus-giesensdorf.de

Konzeption & Satz:

Thomas Puschmann

www.fruehbeetgrafik.de

Fotos:

Cover: © Katerina/Unsplash;

S. 2 Porträt J. Lorasch © K. Böse,

u.l.: © Annie Spratt/Unsplash;

S.3 © Yamu Jay/pixabay, u.r.: ab-

biepaulhus/pixabay; S. 4 © RG-R/

pixabay (Yoga), GD/pixabay(Vö-

gel); S. 5 © Graphiti-Print/pixa-

bay; r.o.: Elisa Riva/pixaby (Icon),

Jkoets/pixaby (Rahmen) S. 6

u.l.: © Vika Glitter/pixaby (Sax),

Clyker/pixabay (Farbspritzer), r.

o.: © Sven Zimmermann, r. u.:

© Petra Moser; S. 7 l. o.: © Ulrike

Mönnig, Programmübersicht ©

alle Rechte: Künstler & Fotogra-

fen; S. 8 Illustrationen by Sophia

Stephani, S. 9 © Geralt/pixabay

(Grafik), l.: GospelmeetsBrass

© Yannick Isayas, r.: John Moeses

Bauan/Unsplash; S. 10 © r.o.:

© Martina Busch; S. 11 © l.o.: ©

RoZie/pixabay, r.u.: Petrus-Gem.,

© WGT-Kampagne (2x); S. 12

© l.u.: © A. Pohlke, r. o.: ©

trauer19plus; S. 13 l. o.: © Peter

Zweig, r. o.: © Dr. Avishai Tei-

cher/Wikimedia, l. u.: Conmongt/

pixabay; S. 14 © l. o.: © Gudrun

Senger, r. o.: Lysippos/Wikimedia,

S. 15 o. l. + u. r.: G. Meyer, u. l.:

RoZie/pixabay; S. 16 l.o.: © Clyde/

Unsplash, r.o.: © G. Meyer; S. 23

© GD/pixabay, © S. Kuhnert

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

Nachhaltigkeit:

Mit 100% Ökostrom auf 100 %

Recyclingpapier gedruckt, mit

dem klimaneutralen Versand

GoGreen transportiert

Auflage:

„Der Schlüssel“ erscheint alle

zwei Monate, nächste Ausgabe:

vorauss. am 31.03.2025

(Redaktionsschluss:

So, 09.03.2025)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE PETRUS-GIESENSDORF

Gottesdienste & Andachten

Februar / März 2025	Dorfkirche Giesensdorf Ostpreußendamm/ Ecke Osdorfer Str. 12207 Berlin	Petruskirche Oberhofer Platz 12209 Berlin Gemeindehaus Parallelstraße [PAR] Parallelstr. 29 12209 Berlin
1. Februar Sa Kurzandacht		10:30 Magda Fleischer
2. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania	9:30 Pfarrerin Juliane Lorasch [A]	11:00 Pfarrerin Juliane Lorasch
9. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	9:30 Pfarrer Michael Busch	11:00 Pfarrer Michael Busch
16. Februar 3. Septuagesimä	9:30 Pfarrerin Beate Hornschuh	11:00 Pfn. Beate Hornschuh [A] Gottesd. z. KirchentagsSonntag „Ich glaube. Heute bin ich mutig!“ 11:00 Kindergottesdienst [PAR]
23. Februar Sexagesimä	9:30 Pfarrerin Laura Wizisla mit Kantorei	11:00 Pfarrerin Laura Wizisla
1. März Sa Kurzandacht 2. März Estomihi		10:30 Reinhard Pohlke 11:00 Superintendentin Christa Olearius, Petrus Gospel Singers
7. März Fr Weltgebetstag	17:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Eben-Ezer, Celsiusstr. 46–48, 12207 Berlin	
9. März Invokavit	9:30 Pfarrerin Juliane Lorasch [A]	11:00 Pfarrerin Juliane Lorasch
12. März Mi Passionsandacht		18:00 Pfarrer Michael Busch
16. März Reminiszere	9:30 Pfarrer Michael Busch	11:00 Segensgottesdienst mit Kita Petrusheim, Pfarrerin Laura Wizisla, Gemeinde- pädagogin Ulrike Labuhn
19. März Mi Passionsandacht	17:00 Gemeindepädagogin Ulrike Labuhn mit Kita Lindenhof	18:00 Pfarrerin Beate Hornschuh
23. März Okuli	9:30 Pfarrerin Beate Hornschuh	11:00 Pfarrerin Beate Hornschuh mit Kantorei [A]
26. März Mi Passionsandacht		18:00 Pfarrerin Juliane Lorasch
30. März Lätare	9:30 Pfarrerin Juliane Lorasch	11:00 Pfarrerin Juliane Lorasch